

Der Kanton Solothurn zu Gast an der Fête des Vignerons **Factsheet Imagefilm Kanton Solothurn**

Am Fête des Vignerons wird jeweils vor der grossen Festaufführung in der Arena auf Grossleinwand ein Imagefilm des tagesaktuellen Gastkantons gezeigt. Der Film kann touristisch, wirtschaftlich oder humorvoll sein und sollte 90 Sekunden bis maximal zwei Minuten dauern. Kommerzielle Hinweise oder Werbung sind in dem Film nicht erlaubt.

Idee

Der Kanton Solothurn präsentiert sich mit einem bunten und temporeichen Bilderbogen, der Land und Leute in allen Facetten zeigt. Der Imagefilm ist eine Art Video-Tagebuch (siehe Abschnitt "Hintergrund"), das aus 90 Einzelaufnahmen besteht, die von der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden. Die einzelnen Aufnahmen bestehen aus Standbildern (Fotos) oder animierten Sequenzen (Film), die im fertigen Film jeweils nur 1 Sekunde zu sehen sind. Der Film wird mit einem eigens komponierten Soundtrack vertont.

Botschaft

Die gesellschaftliche, wirtschaftliche, geografische und kulturelle Vielfalt des Kantons Solothurn lässt sich in einem 90-Sekunden-Film nicht abbilden. Daher lautet – mit einem Augenzwinkern – die Botschaft des Films: «Soleure – c'est bien plus que 90 secondes»

Umsetzung

Die Bevölkerung des Kantons Solothurn wird eingeladen, mit dem Handy ein Foto oder eine kurze Filmsequenz aufzunehmen und so das «typische» Leben im Kanton Solothurn abzubilden. Die Aufnahmen müssen weder technisch noch gestalterisch professionellen Ansprüchen genügen, sondern dürfen bewusst eine «Amateur-Handschrift» tragen. Das Projekt - die Einladung zum Einreichen von Fotos und Filmen – wird am 1. März 2019 lanciert. Einsendeschluss für die Aufnahmen ist der 17. März 2019.

Das Einreichen der Aufnahmen erfolgt ausschliesslich online über den speziell eingerichteten Upload-Server www.90sekunden.ch. Die eingesandten Aufnahmen werden vom Projektteam visioniert. Anschliessend wird daraus ein 90-Sekunden-Spot editiert, der mit einem Soundtrack vertont wird. Das Resultat ist ein eigenständiges, vielfältiges und temporeiches 90-Sekunden-Portrait des Kantons. Der Film ist zugleich ein Zeitdokument, ein visuelles Tagebuch.

Teilnahmebedingungen / Spielregeln

Es dürfen alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kanton Solothurn Beiträge einreichen, pro Person ist aber nur ein Foto oder eine Filmsequenz erwünscht. Die Beiträge dürfen keine anstössigen, diskriminierenden oder rechtswidrigen Inhalte haben. Das Projektteam entscheidet abschliessend, ob ein Beitrag zugelassen wird. Es besteht darüber hinaus kein Anspruch, dass eine eingereichte Aufnahme für das Zusammenstellen des 90-Sekunden-Spots selektioniert und tatsächlich verwendet wird.

Technische Voraussetzungen

Fotos müssen im Format JPG, JPEG, PNG, PSD, PDF oder TIFF abgespeichert sein. Die maximale Dateigrösse darf 200 MB nicht übersteigen.

Filme müssen im Format MP4, MOV, MPG, MPEG, AVI oder M4V abgespeichert sein. Ein Film darf nicht länger als 10 Sekunden dauern, die maximale Dateigrösse darf 200 MB nicht übersteigen.

Pro Person kann nur ein Foto oder ein Film eingereicht werden.

Projektteam

Konzept, Projektleitung	Christoph Röllli, Solothurn
Technik und Editing	Yves Hauenstein, Solothurn
Musik, Komposition	Roman Wyss, Olten
Grafik	Chantal Brühlhart, Solothurn
Web	Rico Schenker, Solothurn
Visionierung	Andreas Eng, Staatsschreiber Kt. Solothurn
Visionierung	Eva Inversini, Chefin AKS Kt. Solothurn
Visionierung	Andrea Affolter, Medienbeauftragte

Hintergrund

Der Amerikaner Cesar Kuriyama kündigte 2011 seinen Job, um ein Jahr lang durch die Welt zu reisen. Als er sich überlegte, wie er diese Reise und seine Eindrücke am besten festhalten könnte, kam er auf die Idee, ein Video-Tagebuch zu führen: Er entschied sich, jeden Tag eine 1-Sekunden-Filmsequenz aufzunehmen, woraus eine Dokumentation entstand, die am Schluss in 365 Sekunden ein ganzes Jahr abbildete. Er nannte das Video «1 Second Everyday - Age 30». Das Video, veröffentlicht auf den Social-Media-Netzwerken, wurde zu einem viralen Hit und verbreitete sich in der ganzen Welt.